

**KOMMENTIERTES VORLESUNGSVERZEICHNIS**  
**SOMMERSEMESTER 2020**

Umschlag:

Das unter Denkmalschutz stehende Gebäude des Wasserturms in Szombathely  
© Nóra Gombos, ehemalige Refendariat und Praktikant in Debrecen (Ungarn) im Institut für  
Finnougristik/Uralistik

INSTITUT FÜR FINNOUGRISTIK/URALISTIK DER  
LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT MÜNCHEN

ADRESSE: Ludwigstr. 31, 80539 München

TELEFON: 089/2180 3430

FAX: 089/2180 3005

HOME PAGE: [www.finnougristik.lmu.de](http://www.finnougristik.lmu.de)

ÖFFNUNGSZEITEN: Sekretariat: Mo.-Fr. 9-13

STUDIENBERATUNG: Dr. Gwen Eva Janda (Zi. 330), Sprechstunde nach  
Vereinbarung: [gwen.janda@lmu.de](mailto:gwen.janda@lmu.de)

FACHSCHAFT: [fachschaftfinnougristik.lmu@gmail.com](mailto:fachschaftfinnougristik.lmu@gmail.com)

ORT DER LEHRVERANSTALTUNGEN:

Zimmer 327 + 324: Institut für Finnougristik / Uralistik, Ludwigstr. 31/III

HG = Hauptgebäude, Geschwister-Scholl-Platz

Amalienstr. 73a (Parallelstraße zur Ludwigstr., rückseitig)

ERS = Edmund-Rumpler Str. 13 (U3/U6 Freimann)

**NB! Alle Angaben in diesem Vorlesungsverzeichnis erfolgen ohne Gewähr. Zeit und Ort individueller Veranstaltungen könnte sich noch ändern, und stand in manchen Fällen bei Drucklegung dieses Vorlesungsverzeichnisses noch nicht fest. Bitte beachten Sie die Aushänge im Institut bezüglich etwaiger Änderungen, oder konsultieren Sie das LSF (<https://lsf.verwaltung.uni-muenchen.de/>).**

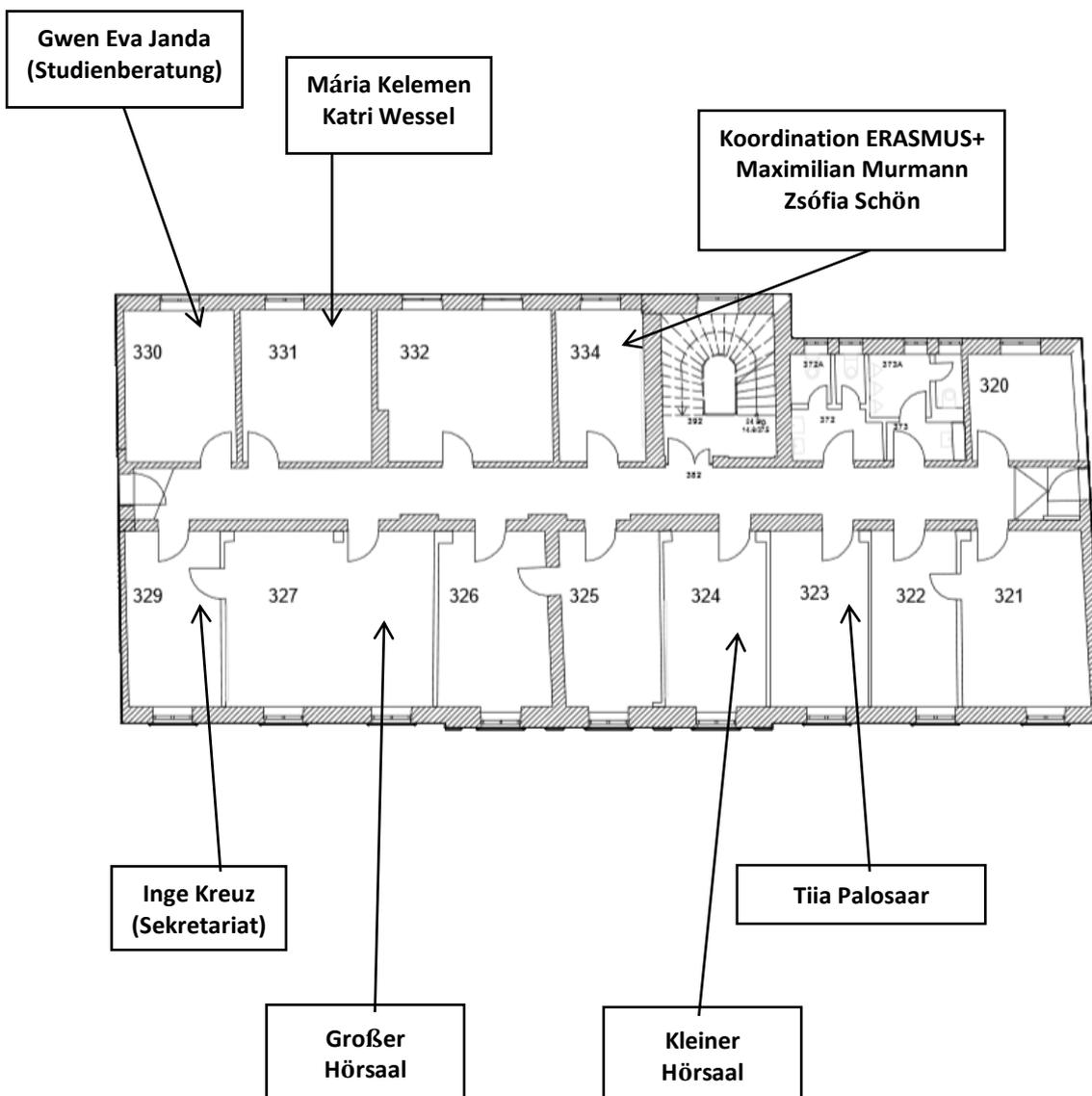
## Ankündigungen im Sommersemester 2020

### Gast- / ERASMUS-Dozenturen:

Im Laufe des Sommersemesters 2020 hält **Dr. Károly Gerstner** (Péter-Pázmány-Katholische-Universität Piliscsaba, Institut für Sprachwissenschaft der UAdW) ein Blockseminar zur ungarischen Sprachgeschichte. Das Thema und die einzelnen Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Für weitere Veranstaltungen, die zum Zeitpunkt der Drucklegung noch nicht feststanden, bitte Aushänge im Institut oder Ankündigungen auf [www.finnougristik.lmu.de](http://www.finnougristik.lmu.de) beachten.

### Lageplan des Instituts



## Welche Kurse sind im Sommersemester für Sie relevant?

Sie studieren...

... im Bachelorstudiengang **Finnougristik als Hauptfach im ersten Studienjahr?**

Dann sind folgende Kurse für Sie relevant:

* P1.3 Grundlagen der Sprachwissenschaft	
* P1.4 Fachspezifische Übung Grundzüge der Sprachwissenschaft aus uralistischer Sicht	
* P2.3 Einführung in die Finnougristik Teil II	
* P2.4 Wissenschaftliches Schreiben	
* P3.3 Große Sprache A: Finnisch II	<i>oder</i> P 3.3 Große Sprache A: Ungarisch II
* Konversation Finnisch I	* Konversation Ungarisch I
* P 3.4 Landeskunde Finnlands Teil II	<i>oder</i> P 3.4 Landeskunde Ungarns Teil II

Und so könnte Ihr Stundenplan für das Hauptfach beispielsweise aussehen:

	Montag	Dienstag	Mittwoch		Donnerstag		Freitag
8-10		Finnisch II <i>Wessel</i> HGB AU 113				Finnisch II <i>Wessel</i> HGB AU 117	
10-12		Ungarisch II <i>Kelemen</i> Zi. 327		Grundzüge der Sprachwissenschaft aus uralistischer Sicht <i>Janda</i> Zi 324			
12-14			Landeskunde Ungarns Teil II <i>Kelemen</i> Zi. 327	Landeskunde Finnlands Teil II <i>Wessel</i> HGB AU 117	Ungarisch II <i>Kelemen</i> Zi. 327		
14-16			Einführung in die Finnougristik Teil II <i>Janda</i> Zi. 327				
16-18		Sockel: Grundlagen der Sprachwissenschaft ERS 9 A 127					
18-20							

(„Wissenschaftliches Schreiben“, „Konversation Finnisch“ und „Konversation Ungarisch“ nach Übereinkunft)

... im Bachelorstudiengang **Finnougristik als Hauptfach im zweiten Studienjahr?**

Dann sind folgende Kurse für Sie relevant:

* P4.3 Sockelvorlesung Syntax	
* P4.4 Syntax der finnougrischen Sprachen	
* P 5.2 Große Sprache A: Finnisch IV	oder P. 5.2 Große Sprache A: Ungarisch IV
* P6.3 Große Sprache B: Finnisch II	oder P 6.3 Große Sprache B: Ungarisch II
* Konversation Finnisch I / II	oder Konversation Ungarisch I
* P 6.4 Landeskunde Finnlands Teil II	oder P 6.4 Landeskunde Ungarns Teil II
* P 7.2 Einführung in die finnisch-ugrischen Literaturen Teil II	

Und so könnte Ihr Stundenplan für das Hauptfach beispielsweise aussehen:

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
8-10		Finnisch II <i>Wessel</i> HGB AU 113			Finnisch II <i>Wessel</i> HGB AU 117	
10-12		Ungarisch II <i>Kelemen</i> Zi. 327			Ungarisch IV <i>Kelemen</i> Zi. 327 Finnisch IV <i>Wessel</i> HGB AU 117	
12-14	Sockelvorlesung Syntax <i>Janda</i> HGB M201	Ungarisch IV <i>Kelemen</i> Zi. 327	Finnisch IV <i>Wessel</i> HGB A 020	Landeskunde Ungarns Teil II <i>Kelemen</i> Zi. 327	Landeskunde Finnlands Teil II <i>Wessel</i> HGB AU 117	Ungarisch II <i>Kelemen</i> Zi. 327
14-16						
16-18	Einführung i. d. fiu. Literaturen Teil 2 <i>Wessel</i> HGB AU 117					
18-20						

(als Block: Syntax der fiu. Sprachen)

(„Konversation Finnisch“ und „Konversation Ungarisch“ nach Übereinkunft)



**... im Bachelornebenfach und möchten Kurse aus der Finnougristik belegen?**

Dann können folgende Kurse für Sie relevant sein (Bitte beachten Sie die Teilnahmevoraussetzungen!):

- \* P1.4 Fachspezifische Übung Grundzüge der Sprachwissenschaft aus uralistischer Sicht
- \* P2.3 Einführung in die Finnougristik Teil II
- \* P2.4 Wissenschaftliches Schreiben
- \* P3.3 Große Sprache A: Finnisch II *oder* P 3.3 Große Sprache A: Ungarisch II
- \* P 3.4 Landeskunde Finnlands Teil II *oder* P 3.4 Landeskunde Ungarns Teil II
- \* P4.4 Syntax der finnougrischen Sprachen
- \* P 5.2 Große Sprache A: Finnisch IV *oder* P. 5.2 Große Sprache A: Ungarisch IV
- \* P 7.2 Einführung in die finnisch-ugrischen Literaturen Teil II
- \* P 8.4 Fachspezifische Übung Pragmatik, Soziolinguistik, Rhetorik
- \* P 9.2 Grundzüge der finnisch-ugrischen Soziolinguistik Teil II
- \* WP 11.2.1 Estnisch II
- \* \* WP 11.2.2 Märchenfiguren des Jugan-Chantischen
- \* WP 11.2.2 Samojedisch (mit Lektüre) – muss leider entfallen!
- \* WP 11.2.3 Tempus und Modus im Ungarischen
- \* WP 11.2.3 Ungarischer Lektüre- und Übersetzungskurs
- \* WP 11.2.4 Lähde mukaan maailmalle - Näkökulmia matkailuun!
- \* WP 11.2.5 Der Blick über den Polarkreis: Lapland im Fokus
- \* WP 11.2.5 Blockseminar ungarische Sprachgeschichte
- \* WP 11.2.5 History of Uralic Studies
- \* WP 11.2.5 Sprachpolitik und Spracherhalt (Language Policy and Maintenance)
- \* P 5.1 Aktuelle Forschungsansätze und Berufsfelder für Geisteswissenschaftler\*innen

... im Masterstudiengang **Finnougristik als Hauptfach im ersten Studienjahr?**

Dann sind folgende Kurse für Sie relevant:

- \* P 2.2 Grundzüge der finnisch-ugrischen Soziolinguistik Teil II
  - \* P 4.2 Märchenfiguren des Jugan-Chantischen
  - \* P 4.2 Samojedisch (mit Lektüre) – muss leider entfallen!
  - \* P 5.1 Aktuelle Forschungsansätze und Berufsfelder für Geisteswissenschaftler\*innen
  - \* P 7.1 Der Blick über den Polarkreis: Lappland im Fokus
  - \* P 7.1 Blockseminar ungarische Sprachgeschichte
  - \* P 7.1 History of Uralic Studies
  - \* P 7.1 Sprachpolitik und Spracherhalt (Language Policy and Maintenance)
  - \* WP 1.2 Lähde mukaan maailmalle - *oder* \* WP 2.2 Konversationskurs Ungarisch  
Näkökulmia matkailuun!
- sowie **wahlweise Kurse im Umfang von 3 ECTS-Punkten** aus dem folgenden Angebot:
- \* WP 3.2 Lähde mukaan maailmalle - Näkökulmia matkailuun!
  - \* WP 4.2 Tempus und Modus im Ungarischen
  - \* WP 4.2 Ungarischer Lektüre- und Übersetzungskurs
  - \* WP 5.2 Estnisch 2
  - \* WP 6.2 Estnisch 4
  - \* WP 6.2 Eesti keele vestluskursus

Eine tabellarische Übersicht über die in den jeweiligen Semestern im BA-Hauptfachstudium und im Masterstudium zu absolvierenden Lehrveranstaltungen sowie die entsprechenden ECTS-Punkte finden Sie am Ende dieses Verzeichnisses.

## VERANSTALTUNGEN IM BACHELORSTUDIUM

### 1. STUDIENJAHR

#### PFLICHTMODUL P 1 / GRUNDZÜGE DER SPRACHE

##### ***P 1.3 Sockelvorlesung: Grundlagen der Sprachwissenschaft***

Reinöhl

ERS 9 A 127

Di. 16-18

In dieser Vorlesung werden die wichtigsten theoretischen und methodischen Grundlagen sowie Aufgabenstellungen sprachwissenschaftlichen Arbeitens, Analysierens und Argumentierens vorgestellt. Den Studierenden soll ein Überblick über die Dimensionen des Faches gegeben werden. Neben theoretisch-linguistischen Ansätzen werden auch Zusammenhänge zur kognitiven Verarbeitung der einzelnen Sprachebenen diskutiert.

**Der Leistungsnachweis erfolgt in der begleitenden fachspezifischen Übung.**

##### ***P 1. 4 Fachspezifische Übung Grundzüge der Sprachwissenschaft aus uralistischer Sicht***

Janda

Zimmer 324

Mi. 10-12

**Zielgruppe:** BA 2. Semester, SLK

Die Übung ergänzt und vertieft die Inhalte der Vorlesung „Sockel Grundzüge der Sprachwissenschaft“ mit speziell auf die Finnougristik und die uralischen Sprachen bezogenen Materialien.

**Leistungsnachweis:** Abschlussklausur

***P 2.3 Einführung in die Finnougristik II***

Janda

Zimmer 327

Mi. 14–16

**Zielgruppe:** BA 2. Semester, SLK

Im zweiten Teil der Einführung werden alle uralischen Sprachzweige anhand von Schwerpunktthemen aus den Bereichen der Phonologie, Morphologie, Syntax und des Wortschatzes behandelt.

**Für BA-Hauptfach Finnougristik bitte beachten: Zu diesem Modul gehört für Studierende im BA-Hauptfach auch der Kurs Wissenschaftliches Schreiben!**

**Leistungsnachweis:** Abschlussklausur

***P 2.4 Wissenschaftliches Schreiben***

Klee

[Ort und Zeit nach Vereinbarung]

**Zielgruppe:** BA 2. Semester, Master, SLK

Wissenschaftliches Schreiben ist eine für die Bewältigung des Studiums notwendige Kompetenz, die daher möglichst früh erlernt werden sollte. Sie bildet die Grundlage für das Verfassen wissenschaftlicher Texte, das im Verlauf des ganzen Studiums eine zentrale Rolle einnimmt. In dieser Übung sollen die wesentlichen Merkmale des wissenschaftlichen Schreibstils an Beispielen aufgezeigt, erläutert und in eigenen kleinen Schreibversuchen eingeübt werden. Dies gilt sowohl für inhaltliche (z.B. wissenschaftliches Argumentieren, Rolle der eigenen Meinung) als auch formale Merkmale (z.B. Gestaltung des Literaturverzeichnisses, richtiges Zitieren) wissenschaftlicher Texte. Ziel ist die Befähigung, eigene Texte verfassen zu können, die aktuellen wissenschaftlichen Standards entsprechen.

Einschlägige Literatur wird bei der ersten Sitzung bekannt gegeben.

**Der Leistungsnachweis erfolgt im Rahmen der Lehrveranstaltung „Einführung in die Finnougristik II“**

**VARIANTE 1: GROÙE SPRACHE A = FINNISCH**

**P 3.3 (P 6.3) Finnisch II**

Wessel	HG AU 113 HG AU 117	Di. 8-10, Do. 8-10
--------	------------------------	-----------------------

**Zielgruppe:** BA ab 2. Semester, Master, SLK

**Für BA-Hauptfach Finnougristik bitte beachten: Zu diesem Modul gehört für Studierende im BA-Hauptfach auch der Kurs Landeskunde Finnlands II!**

**Voraussetzung:** Bestandener Kurs oder Einstufungstest Finnisch I.

Fortsetzung des Kurses Finnisch I. Die Grundzüge der Grammatik werden ausgebaut: Nomina im Plural. Verben in allen Tempora. Einfache Nominalformen des Verbs. Erweiterung des Grundwortschatzes. Die kommunikativen Fähigkeiten werden durch Konversationsübungen weiterentwickelt.

**Lehrbuch:** Lehrbuch: Gehring/Heinzmann: *Suomen mestari*.

**Leistungsnachweis:** Lernzielkontrollen während des Semesters und Abschlussklausur.

**VARIANTE 2: GROÙE SPRACHE A = UNGARISCH**

**P 3.3 (P 6.3) Ungarisch II**

Kelemen	Zimmer 327	Di. 10-12, Do. 12-14
---------	------------	-------------------------

**Zielgruppe:** BA ab 2. Semester, Master, SLK

**Für BA-Hauptfach Finnougristik bitte beachten: Zu diesem Modul gehört für Studierende im BA-Hauptfach auch der Kurs Landeskunde Ungarns II!**

**Voraussetzung:** Bestandene Klausur Ungarisch I

Fortsetzung des Kurses Ungarisch I. Ergänzung und Fortsetzung der vorhandenen Grundkenntnisse: Präfixverben; Objektmarkierung; Objektkonjugation; Substantivderivation; Wortschatzerweiterung.

**Lehrbuch:** Graetz, Julianna 1996. *Lehrbuch der ungarischen Sprache*. Hamburg: Helmut Buske.

**Leistungsnachweis:** Lernzielkontrollen während des Semesters und Abschlussklausur.

*VARIANTE 1: GROßE SPRACHE A = FINNISCH*

**P 3.4 (P 6.4) Landeskunde Finnlands II**

Wessel

HG AU 117

Mi. 12-14

**Zielgruppe:** BA ab 2. Semester, Master, SLK

**Für BA-Hauptfach Finnougristik bitte beachten: Zu diesem Modul gehört für Studierende im BA-Hauptfach auch der Sprachkurs Finnisch II!**

Im Rahmen dieser Übung werden die im ersten Teil der Lehrveranstaltung überblicksartig dargestellten Themen vertieft, zudem wird die Betrachtung stärker auf Aspekte der kulturellen Tradition und des kulturellen Lebens ausgedehnt.

Für Hauptfachstudierende im Bachelorstudiengang ist diese Übung eine Pflichtveranstaltung, die das erfolgreiche Bestehen des ersten Teils voraussetzt. Studierende im Nebenfach oder einem Masterstudiengang können die Lehrveranstaltung ohne Beschränkungen besuchen.

**Leistungsnachweis:** Regelmäßige aktive Mitarbeit, mündliche Vorträge, Lernzielkontrollen während des Semesters und Abschlussklausur.

**This course is available in English on demand.**

*VARIANTE 2: GROßE SPRACHE A = UNGARISCH*

**P 3.4 (P 6.4) Landeskunde Ungarns II**

Kelemen

Zimmer 327

Mi. 12-14

**Zielgruppe:** BA ab 2. Semester, Master, SLK

**Für BA-Hauptfach Finnougristik bitte beachten: Zu diesem Modul gehört für Studierende im BA-Hauptfach auch der Sprachkurs Ungarisch II!**

Die Schwerpunkte des zweiten Teils der zweisemestrigen Lehrveranstaltung bilden die Geschichte Ungarns von den Anfängen bis zum Systemwechsel, die nationalen Feier- und Gedenktage sowie die nationalen Symbole (das Wappen, die Flagge und die Nationalhymne).

**Leistungsnachweis:** Regelmäßige aktive Mitarbeit, mündliche Vorträge, Lernzielkontrollen während des Semesters und Abschlussklausur.

## 2. STUDIENJAHR

### PFLICHTMODUL P 4 WORT- UND SATZBAU

#### ***P 4.3 Sockelvorlesung: Syntax***

Janda

HGB M 201

Mo. 12-14

**Zielgruppe:** BA ab 4. Semester, Master, SLK

Die Vorlesung führt sprachübergreifend in die linguistische Beschreibungsebene Syntax (Satzlehre) ein: syntaktische Theorien, Ebenen der Satzanalyse, syntaktische Funktionen, semantische Rollen, Informationsstrukturierung, Typologie des Satzbaus.

#### ***P 4.4 Syntax der finnougrischen Sprachen***

Klumpp

**Findet als Blockseminar statt, Räume und Termine werden im LSF bekannt gegeben.**

**Zielgruppe:** BA ab 4. Semester, Master, SLK

Dieses Seminar ist eine fachspezifische Begleitung zur Sockelvorlesung „Syntax“ mit speziell auf die Finnougristik und die fiu. Sprachen bezogenen Materialien. Vertieft diskutiert werden z.B. spezifische grammatische Kategorien fiu. Sprachen und ihre syntaktischen Funktionen (Genus verbi, Objektkongruenz, Possessivsuffixe), Struktur und Aufbaumöglichkeiten von Nominal- und Verbalphrasen usw. Anhand von Originaltexten und Übungsmaterialien werden unterschiedliche Ebenen der syntaktischen Analyse eingeübt.

**Leistungsnachweis:** Bearbeitung der Übungsaufgaben, schriftliche Hausarbeit.

**This course is available in English on demand.**

**VARIANTE 1: GROÙE SPRACHE A = FINNISCH**

**P. 5.2 (P 10.2) Finnisch IV**

Wessel

HG A 020  
HG AU 117

Di. 12-14,  
Do. 10-12

**Zielgruppe:** BA ab 4. Semester, Master, SLK

**Voraussetzung:** Bestandene Klausur Finnisch III oder Einstufungstest

Fortsetzung des Kurses Finnisch III. Theoretische Kenntnisse der grammatischen Strukturen werden vertieft. Schwerpunkte sind Partizipialkonstruktionen und Satzäquivalente sowie Lektüre ausgewählter längerer Texte. Die kommunikativen Fähigkeiten werden durch Konversationsübungen weiterentwickelt.

**Lehrbuch:** O. Nuutinen, *Suomea suomeksi 2*.

**Leistungsnachweis für BA:** Lernzielkontrollen während des Semesters, Abschlussklausur (60 Minuten) und mündliche Prüfung (30 Minuten).

**Leistungsnachweis für SLK:** Lernzielkontrollen während des Semesters, Abschlussklausur (60 Minuten).

**VARIANTE 2: GROÙE SPRACHE A = UNGARISCH**

**P. 5.2 (P 10.2) Ungarisch IV**

Kelemen

Zimmer 327

Di. 12-14,  
Do. 10-12

**Zielgruppe:** BA ab 4. Semester, Master, SLK

**Voraussetzung:** Bestandene Klausur Ungarisch III

Fortsetzung des Kurses Ungarisch III. Theoretische und kommunikative Kenntnisse werden weiterentwickelt und vertieft. Detailliertes Wissen über bestimmte Schwerpunktgebiete des Ungarischen wird angestrebt: Kongruenz; Possessivkonstruktionen; Pronominaladverbien; Adjektivderivation und subordinierende Nebensätze.

**Lehrbuch:** Graetz, Julianna 1996. *Lehrbuch der ungarischen Sprache*. Hamburg: Helmut Buske.

**Leistungsnachweis für BA:** Lernzielkontrollen während des Semesters, Abschlussklausur (60 Minuten) und mündliche Prüfung (30 Minuten).

**Leistungsnachweis für SLK:** Lernzielkontrollen während des Semesters, Abschlussklausur (60 Minuten).

**Siehe P 3.3 und P 3.4. oben mit der noch nicht gewählten Sprache**

***P. 7.2 Einführung in die finnisch-ugrischen Literaturen Teil II***

Wessel

Hauptgebäude AU 117

Mo. 16–18

**Die Lehrveranstaltung beginnt am 27.4.! Keine Veranstaltung am 18.5. und 21.6.!**

**Zielgruppe:** BA ab 4. Semester, Master, SLK

Im Mittelpunkt des zweiten Teils dieses zweisemestrigen Kurses stehen neben den Literaturen Finnlands auch die wichtigsten Epochen der estnischen Literaturgeschichte sowie Einblicke in die Literaturen weiterer finnisch-ugrischer Völker im Ostseeraum.

Ziel der Veranstaltung ist es, einen Überblick über die Geschichte der Literaturen Finnlands, die finnische, finnlandswedische und samische Literatur, ihre wichtigsten Epochen und Vertreterinnen und Vertreter zu geben und dann den Blick auch auf weitere finnisch-ugrische Literaturen im Ostseeraum zu richten.

**Finnischkenntnisse sind NICHT erforderlich!**

**Leistungsnachweis:** Abschlussklausur.

**This course is available in English on demand.**

### 3. STUDIENJAHR

#### PFLICHTMODUL 8 SPRACHBEDEUTUNG UND SPRACHGEBRAUCH

##### ***P 8.3 Sockelvorlesung Pragmatik, Soziolinguistik, Rhetorik***

Mumm

Amalienstr. 73a 218

Do. 16–18

Linguistische Pragmatik, Soziolinguistik, Rhetorik - drei Welten, aber doch auch eine Welt. Es geht schwerpunktmäßig, anders als in Phonologie, Morphologie, Syntax und Semantik, um die Verwendung der Sprache, nicht um ihre Struktur. Genaugenommen spielt die Verwendung zwar überall eine Rolle. Die Sprachstruktur ist ja nichts anderes als ein verfestigter Usus. Aber die verschiedenen Zwecke, die bei der Verwendung von Sprache in ganz unterschiedlichen Situationen herrschen und auf das Sprechen einwirken, sind ein eigenes - und sehr weites - Themenfeld.

Die Vorlesung gibt einen systematischen Überblick über Gesichtspunkte und Strömungen in den Bereichen Pragmatik, Soziolinguistik und Rhetorik.

Pragmatik: Ausgangspunkt der linguistischen Pragmatik ist die Idee eines für sich bestehenden Sprachsystems, dessen Funktionen im Sprachgebrauch genutzt, aber nicht verändert werden. Sprachphilosophisch ist dies die Idee einer kontextfrei wahrheitsfunktionalen Sprache, linguistisch die Idee einer "autonomen" Syntax und Semantik. Die pragmatische Korrektur lebt von der Erkenntnis, dass das Sprechen mehr als eine Aktualisierung von Sprache ist und auch unausgesprochene Elemente enthält. - Leitfrage der Pragmatik: Welcher Art sind die im Sprechen enthaltenen unausgesprochenen Elemente?

Rhetorik ist die "Praxis und Theorie der auf Wirkung bedachten Rede": Aus der Praxis der Überzeugungs- und Überredungskunst ist eine Theorie der dafür nötigen Mittel entstanden. - Leitfrage der Rhetorik in Praxis und Theorie: Welche Mittel taugen für den Zweck, den Hörer auf die eigene Seite zu bringen?

Soziolinguistik: Sprache als gesellschaftliches Kommunikationsmittel ist durch und durch abhängig vom Aufbau und von der Funktionsweise der Gesellschaft. - Leitfrage: Wer spricht was und wie mit wem in welcher Sprache und unter welchen sozialen Umständen mit welchen Absichten und Konsequenzen?

Résumé: Sprechen ist nicht nur Sprachgebrauch, sondern auch Sprachschöpfung. Die Sprachschöpfung erfolgt teils einvernehmlich, teils konkurrierend. Sprache ist energie, Schauplatz von Kreativität und Kampfplatz von Sichtweisen.

***P 8.4 Fachspezifische Übung: Pragmatik, Soziolinguistik, Rhetorik der finnougrischen Sprachen***

Kelemen

Zimmer 327

Fr. 10-14

**Diese Veranstaltung wird als Blockveranstaltung freitags zu den folgenden Terminen (10:15-14:00) durchgeführt:**

8. Mai 2020  
5. Juni 2020  
3. Juli 2020  
17. Juli 2020

**Zielgruppe:** BA ab 6. Semester, Master, SLK

Das Ziel der Veranstaltung ist es, den ungarischen Sprachgebrauch im Kontext seiner Wechselwirkungen mit der Gesellschaft zu untersuchen: Wie bzw. in wie weit beeinflussen gesellschaftliche Faktoren sprachliche Attitüden.

Es werden die grundlegenden Begriffe und die Terminologie der Soziolinguistik (auch in ungarischer Sprache) vermittelt.

Im Weiteren wird die Gliederung der heutigen ungarischen Sprache dargestellt. Dabei wird auf die Fragen des Sprachgebrauchs der ungarischen Minderheiten und auf die Differenzierung nach Alter, Geschlecht, gesellschaftlicher Schicht sowie auf die Sprachpolitik und auf die Bilingualität mithilfe von Textbeispielen eingegangen. Im Rahmen des Kurses wird in die Methoden der empirischen Forschung eingeführt.

**Kenntnisse finnisch-ugrischer Sprachen sind nicht unbedingt erforderlich!**

**Leistungsnachweis:** Regelmäßige aktive Mitarbeit, benoteter Leistungsnachweis.

PFLICHTMODUL 9 / FINNISCH-UGRISCHE SOZIOLOGIE UND ETHNOGRAPHIE

***P 9.2 Grundzüge der finnougrischen Soziolinguistik II***

Klumpp

**Findet als Blockseminar statt, Räume und Termine werden im LSF bekannt gegeben.**

**Zielgruppe:** BA ab 4. Semester, Master, SLK

In dieser Vorlesung werden in Bezug auf fin. Sprachen verschiedene soziolinguistische Fragestellungen betrachtet, dabei werden die Minoritätssprachen und bedrohte fin. Sprachen im Mittelpunkt stehen: Geschichte ihrer Verschriftung, ihre sozialen Funktionen; juristische Regelung der Mehrsprachigkeit in europäischen Staaten sowie fin. Minderheiten und in Russland; fin. Minderheiten in Russland und die Geschichte der russischen Minderheitenpolitik; Revitalisierungsprozesse.

**Leistungsnachweis:** mündliches und schriftliches Referat zum ausgewählten Thema.

**This course is available in English on demand.**

PFLICHTMODUL 10 AUFBAUKURS GROBE SPRACHE B  
**Siehe P 5.2 mit der noch nicht gewählten Sprache**

PFLICHTMODUL 11 WAHLPFLICHT LVA-EN, SPRACHVERTIEFUNG

**In diesem Semester sollen zwei WP 11-Lehrveranstaltungen gewählt werden.**

***WP 11.2.1 Strukturkurs in einer weiteren uralischen Sprache Teil 2 (Sprachkurs)***

**WP 11.2.1 Estnisch II**

Palosaar [Ort und Zeit nach Vereinbarung]

**Zielgruppe:** BA ab 4. Semester, Master, SLK

Fortsetzung des Kurses Estnisch I.

Die Grundkenntnisse werden erweitert und vertieft, Schwerpunkte: "habeo"-Konstruktion, Essiv, Ordinalzahlen, Verben mit Allativ und Ablativ, Verbalsubstantiv *-mine*, Verben: *minema – käima*, Partitiv Plural, Genitiv Plural, Komparativ, Superlativ, Konditional, *pärast* als Post- und Präposition, Terminativ.

**Lehrbuch:** Kitsnik, Mare & Kingisepp, Leelo (2011). *Sprachkurs Plus. Anfänger. Estnisch - systematisch, schnell und gut*. Berlin: Cornelsen Verlag.

**Leistungsnachweis:** Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bestehen der Abschlussklausur.

***WP 11.2.2 Strukturkurs in einer weiteren uralischen Sprache Teil 2 (Übung)***

**11.2.2 Märchenfiguren des Jugan-Chantischen**

Schön Amalienstr. 73a 209 Do. 12-14

**Zielgruppe:** BA ab 4. Semester, Master, SLK

Dieses Forschungsseminar beschäftigt sich mit dem Märchenschatz der Jugan-Chanten, die in Nordwest-Sibirien entlang der Flüsse Großer und Kleiner Jugan leben und einen der Ost-Dialekte des Chantischen sprechen. Anhand von Feldforschungsmaterialien und veröffentlichten Texten werden verschiedene Märchenfiguren kennengelernt, wie etwa Der Neffe der Frau, Der Allein Lebender Märchenheld oder Der Schwiegersohn vom Ob. Es werden ihre Erscheinung, Funktion und Bedeutung besprochen und erarbeitet. Zudem werden Grundlagen der Phonetik, Morphologie und Syntax des Jugan-Chantischen vermittelt, sowie Übersetzungen angefertigt.

Die Sprache der zu bearbeitenden Materialien richtet sich nach dem Wissensstand der Studierenden, beinhaltet jedoch auch Jugan-Chantisch. Der Kurs ist für alle forschungsinteressierten Studentinnen und Studenten mit und ohne Vorkenntnisse offen.

**Lehrmaterialien:** Lehrmaterialien werden im Kurs zur Verfügung gestellt.

**Leistungsnachweis:** Regelmäßige und aktive Teilnahme, sowie schriftliche Hausarbeit.

### **11.2.2 Samojedisch (mit Lektüre) - muss leider entfallen!**

Klumpp

**Findet als Blockseminar statt, Räume und Termine werden im LSF bekannt gegeben.**

**Zielgruppe:** BA, Master, SLK

Der Kurs gibt einen Überblick über die samojedischen Sprachen (Nenzisch, Enzisch, Nganasanisch, Selkupisch, Kamassisch, Matorisch) und ihre Sprecher. Im Zentrum der Einführung stehen strukturelle Charakteristika (Phonologie, destiative Deklination, Modussysteme, Konverbsyntax u.a.) und der aktuelle Stand ihrer Beschreibung. Ein begleitender Lektürekurs illustriert die Inhalte des Kurses anhand von Originaltexten aus nord- und südsamojedischen Sprachen.

**Lehrmaterialien:** Bibliographie zu Beginn des Semesters.

**Leistungsnachweis:** Abschlussklausur

**This course is available in English on demand.**

### ***WP 11.2.3 Vertiefungskurs Ungarisch***

#### **11.2.3 Anwendungsorientierte Übung Ungarisch: Tempus und Modus im Ungarischen** [Fortsetzung des Kurses Vertiefungskurs Ungarisch]

Kelemen

Zimmer 327

Mi. 10-12

**Zielgruppe:** BA ab 4. Semester, Master, SLK

Im Fokus der Veranstaltung stehen die Verbkategorien Tempus und Modus.

Zunächst werden die Formen der Tempora Präteritum und Futur bzw. der Modi Konjunktiv und Adhortativ dargestellt, wobei nicht nur synchrone, sondern auch diachrone Aspekte berücksichtigt werden.

Im Weiteren werden die Funktionen der div. Verbtempora und Modi auf syntaktischer Ebene (u.a. verschiedene Nebensatztypen) behandelt.

Den theoretischen Grundlagen folgen korpusbezogene praktische Übungen mit Hilfe von Magyar Nemzeti Szövegtár des Instituts für Sprachwissenschaft der Ungarischen Akademie der Wissenschaften (mnsz.nytud.hu).

**Leistungsnachweis:** Regelmäßige aktive Mitarbeit und Bearbeitung der Übungsaufgaben.

### 11.2.3 Ungarischer Lektüre- und Übersetzungskurs

Kelemen

Zimmer 327

Do. 14-16

**Zielgruppe:** BA ab 4. Semester, Master, SLK

Im Rahmen der Veranstaltung wird ein ausgewählter (in deutscher Sprache noch nicht vorhandener) Kurzprosatext von Dezső Kosztolányi (1885-1936) gelesen, interpretiert und übersetzt.

**Sehr gute Ungarischkenntnisse erforderlich!**

**Leistungsnachweis:** Regelmäßige aktive Mitarbeit und Bearbeitung der Übersetzungsaufgaben.

### *WP 11.2.4 Anwendungsorientierte Übung Finnisch [Übung]*

#### 11.2.4 Lähde mukaan maailmalle - Näkökulmia matkailuun!

Wessel

HGB AU 117

Mi. 14-16

**Zielgruppe:** BA ab 4. Semester, Master, SLK

Mikä on matkailukohde, jossa olet aina halunnut käydä? Mikä paikka ei kiinnosta sinua yhtään? Mitä pakkaat aina matkalaukkuusi ja mitkä kolme esinettä ottaisit mukaan autiolle saarelle? Näistä kysymyksistä aloitamme matkamme matkailun maailmaan, johon avaamme tällä kurssilla näkökulmia. Tietysti keskustelemme myös miellyttävistä tavoista matkustaa ja siitä, miten ekologinen matkustaminen onnistuu. Tervetuloa!

**Leistungsnachweis:** Regelmäßige und aktive Teilnahme, benoteter Leistungsnachweis.

*WP 11.2.5. Blockseminar zu einem Schwerpunktthema der Finnougristik*

**11.2.5 Der Blick über den Polarkreis: Lappland im Fokus**

Wessel

HGB A 120

Di. 16-18

**Zielgruppe:** BA, Master, SLK

Im Mittelpunkt dieser in deutscher Sprache durchgeführten Lehrveranstaltung steht das Gebiet im Umkreis des nördlichen Polarkreises und besonders nördlich davon. Ausgehend von landeskundlichen und geschichtlichen Informationen werden wir „die Welt im hohen Norden“ aus verschiedenen Perspektiven kennenlernen und dabei herausarbeiten, wie jeweils der Blickwinkel das Bild der Region prägt. In die Betrachtung einbezogen werden neben der wissenschaftlichen und der touristischen Perspektive natürlich auch Literatur und Kultur.

**Leistungsnachweis:** Regelmäßige aktive Mitarbeit, benoteter Leistungsnachweis.

**This course is available in English on demand.**

**11.2.5 History of Uralic Studies**

Klumpp

Zimmer

Block

**Findet als Blockseminar statt, Räume und Termine werden im LSF bekannt gegeben.**

**Zielgruppe:** BA, Master, SLK

This is an e-learning course in English devoted to the beginnings and development of Finno-Ugric and Uralic studies as academic disciplines. Students are regularly provided with materials and relevant literature and exercises. The contents are: predecessors of the historical-comparative method; data-collections in the 18th and 19th centuries; the different developments in Finland, Hungary and Germany.

**Lehrmaterialien:** Bibliography at the beginning of the semester.

**Leistungsnachweis:** Regular submission of exercises.

### **11.2.5 Sprachpolitik und Spracherhalt (Language Policy and Maintenance)**

Weber

[Ort und Zeit nach Vereinbarung]

**Zielgruppe:** Der Kurs steht Interessierten aus allen Geistes- und Sozialwissenschaften offen, welche bereit sind, sich mit (sozio-)linguistischer Forschung zu beschäftigen.

Die Situation sprachlicher Minderheiten steht derzeit prominent im öffentlichen Diskurs, insbesondere durch verschiedenste Veranstaltungen im Rahmen des International Year of Indigenous Languages 2019. Diese Lehrveranstaltung greift Aspekte dieses Themenkomplexes auf und vertieft bereits bestehendes Vorwissen aus den relevanten sprach- und gesellschaftswissenschaftlichen Teildisziplinen für die aktive Sprachplanung und die Analyse von sprachpolitischen Maßnahmen.

Die Arbeit im Kurs besteht aus Literaturbesprechung, Diskussion von realen Fallbeispielen und der Konzeption eigener Forschungs- bzw. Revitalisierungsvorhaben.

Mögliche Themengebiete: Frameworks und Methoden in der Sprachpolitikforschung; interdisziplinäre Forschungsansätze; Sprachmanagement; Sprachplanung top-down versus bottom-up; Rechte von Minderheiten; Revitalisierungsprojekte; Methoden und Werkzeuge zur Unterstützung sprachlicher Minderheiten; die Rolle der Linguist\*Innen bei der Revitalisierung; sowie aktuelle Themen nach Absprache im Kurs.

**Leistungsnachweis:** Regelmäßige aktive Mitarbeit, Bereitschaft zur Übernahme von kurzen Präsentationen; Hausarbeit/Portfolio

**This course is available in English on demand.**

### **11.2.5 Blockseminar ungarische Sprachgeschichte**

Gerstner

Im Laufe des Sommersemesters 2020 hält Dr. Károly Gerstner (Péter-Pázmány-Katholische-Universität Piliscsaba, Institut für Sprachwissenschaft der UAdW) ein Blockseminar zur ungarischen Sprachgeschichte. Das Thema und die einzelnen Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben.

## Veranstaltungen im Masterstudium<sup>1</sup>

### 1. STUDIENJAHR

PFLICHTMODUL P 2/II URALISTISCHE SOZIOLOGISTIK UND ETHNOGRAPHIE

***P 2.2 Uralistische Soziolinguistik und Ethnographie Teil II***

**Siehe P 9.2 Grundzüge der finnougriichen Soziolinguistik II im BA-Studium**

PFLICHTMODUL P 4/I WEITERE URALISCHE SPRACHEN

***P 4.2 Weitere uralische Sprachen 2***

**siehe WP 11.2.2 Strukturkurs in einer weiteren uralischen Sprache Teil 2 im BA-Studium**

P5 AKTUELLE FENNISTISCHE FORSCHUNGSTHEMATIKEN

***P 5.1 Aktuelle Forschungsansätze und Berufsfelder für Geisteswissenschaftler\*innen***

Wessel

HGB E 210

Do. 14-16, Fr. 10-12

**Zielgruppe:** Master, BA, SLK

Die Lehrveranstaltung hat zum Ziel, einerseits einen Einblick in aktuelle Forschungsansätze zu bieten, in die eine Einführung gegeben wird, um uns anschließend in ihrer konkreten Anwendung zu üben. Andererseits soll über die Anbindung an das Praxiskolloquium der Fakultät auch der Überblick über mögliche Berufsfelder gegeben werden. Aus diesem Grund werden die Sitzungen teilweise am Donnerstagstermin und zudem an ausgewählten Freitagen stattfinden.

Die Lehrveranstaltung wird in deutscher Sprache durchgeführt, und es werden keine Kenntnisse der finnisch-ugriichen Sprachen vorausgesetzt.

**Leistungsnachweis:** Regelmäßige aktive Mitarbeit, benoteter Leistungsnachweis.

P6 SOCKEL LINGUISTIK I

***P 6.1 Vorlesung zu Themen der Linguistik I***

**Bitte konsultieren Sie das Angebot im LSF**

---

<sup>1</sup> Das Angebot folgt der Studien- und Prüfungsordnung für den Master von 2018.

***P7.1 Forschungsschwerpunkte der Finnougristik***

**Siehe WP 11.2.5 Blockseminar zu einem Schwerpunktthema der Finnougristik im BA-Studium**

*Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 und WP 2 ist EIN Modul zu wählen.*

WAHLPFLICHTMODUL WP 1/II PROFILIERUNGSMODUL FINNISCH

***WP 1.2 Konversation 2 - Finnisch***

**Siehe WP 11.2.4 Anwendungsorientierte Übung Finnisch im BA-Studium**

WAHLPFLICHTMODUL WP 2/II PROFILIERUNGSMODUL UNGARISCH

***WP 2.2 Ungarische Konversation und Grammatik Stufe I & II***

Nagy [Ort und Zeit nach Vereinbarung]

Stilistische und ästhetische Fragen, verschiedene Situationen des Alltagslebens, Sprachspiele in der geschriebenen und in der Umgangssprache, Hörverstehen.  
Ergänzung, Wiederholung und Vertiefung der ungarischen Grammatik.  
Konversationsübungen anhand ausgewählter Texte der ungarischen Literatur sowie aktueller Presstexte. Sprach- und Kulturvermittlung: Alltagskultur der Gegenwart.

Nähere Informationen bei Szilvia Nagy ([szilvia.nagy@campus.lmu.de](mailto:szilvia.nagy@campus.lmu.de))

*Aus den Wahlpflichtmodulen sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 3 ECTS-Punkten zu wählen. Bitte konsultieren Sie auch das Angebot im LSF.*

WAHLPFLICHTMODUL WP 3/II SPEZIALISIERUNGSMODUL FINNISCH A

***WP 3.2 Anwendungsorientierte Übung – Finnisch***

**Siehe WP 11.2.4 Anwendungsorientierte Übung Finnisch im BA-Studium**

WAHLPFLICHTMODUL WP 4/II SPEZIALISIERUNGSMODUL UNGARISCH A

***WP 4.2 Anwendungsorientierte Übung - Ungarisch***

**Siehe WP 11.2.3 Vertiefungskurs Ungarisch im BA-Studium**

WAHLPFLICHTMODUL WP 5/II SPEZIALISIERUNGSMODUL ESTNISCH A

***WP 5.2 Estnisch II***

**siehe WP 11.2.1 Estnisch II im BA-Studium**

WAHLPFLICHTMODUL WP 6/II SPEZIALISIERUNGSMODUL ESTNISCH B

***WP 6.2 Estnisch IV***

Palosaar

[Ort und Zeit nach Vereinbarung]

**Zielgruppe:** Master, SLK

Die Fortsetzung des Kurses Estnisch III.

Die vorhandenen kommunikativen Fähigkeiten werden durch das Übersetzen und/oder Dolmetschen der Texte aus verschiedenen Bereichen (estnische Tagespresse/Zeitungen, Web, Belletristik, Filmabschnitte, Blog) weiterentwickelt. Ebenfalls stehen im Mittelpunkt die Konversationsübungen und die eigene pragmatikorientierte Sprachproduktion.

Der Unterricht findet auf Estnisch statt.

**Leistungsnachweis:** Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bestehen der Abschlussklausur.

***Eesti keele vestluskursus***

Palosaar

[Ort und Zeit nach Vereinbarung]

**Zielgruppe:** Master, SLK

**Voraussetzung:** Bestandene Klausur Estnisch IV oder Mindestniveau B1

Kursuse eesmärgiks on eelkõige arendada eneseväljendusoskust, seda nii aktiivse suhtluse, artiklite, päevakohaste uudiste, lühikeste kirjanduslike tekstide lugemise, kuulamisharjutuste kui ka kirjalike koduülesannete abil. Käsitleme süvendatult sõnamoodustust kui ka lauseehitust ning püüame rakendada omandatud teoreetilisi teadmisi nii suulises kui kirjalikus suhtluses.

Kursusele on oodatud õppijad, kes on läbinud edukalt eesti keele neljanda kursuse või on omandanud vähemalt B1-keeletaseme kusagil mujal.

Die Veranstaltung findet auf Estnisch statt.

WAHLPFLICHTMODUL WP 7/II SPEZIALISIERUNGSMODUL WEITERE URALISCHE SPRACHE A

***WP 7.2 Vertiefung 2 - weitere uralische Sprache***

**Siehe WP 11.2.2 Strukturkurs in einer weiteren uralischen Sprache II im BA-Studium**

WP10 SPEZIALISIERUNGSMODUL FINNISCH B

***WP 10.1 Vertiefungskurs 2 - Finnisch***

**Siehe WP 11.2.4 Anwendungsorientierte Übung Finnisch im BA-Studium**

WP11 SPEZIALISIERUNGSMODUL UNGARISCH B

***WP 11.1 Vertiefungskurs 2 - Ungarisch***

**Siehe WP 11.2.3 Vertiefungskurs Ungarisch im BA-Studium**

## Zusätzliche Veranstaltungen

### *Finnische Konversation Stufe I*

N.N. [Ort und Zeit nach Vereinbarung]

Bitte für nähere Informationen auf Aushänge im Institut bzw. Informationen auf der Homepage achten oder die Lektorin unter [Katri.Wessel@lmu.de](mailto:Katri.Wessel@lmu.de) kontaktieren.

### *Tandemkurs: Opi suomea - opeta saksa*

Wessel [Ort und Zeit nach Vereinbarung]

**Das erste Treffen findet am Donnerstag der ERSTEN Vorlesungswoche, um 12.15 Uhr, im Raum 324 statt.**

Mit diesem Kurs wird eine von unseren Studierenden aus Finnland „importierte“ Idee fortgeführt, das Erlernen der finnischen Sprache durch eine/einen Tandem-Partner/in zu unterstützen. Dazu werden Tandem-Paare aus deutschen und finnischen Studierenden gebildet, die während des Semesters eine bestimmte Anzahl Treffen vereinbaren und sich die Hälfte der Zeit in finnischer und die andere Hälfte in deutscher Sprache unterhalten.

Interessierte melden sich bitte bei Katri Wessel per E-Mail an [Katri.Wessel@lmu.de](mailto:Katri.Wessel@lmu.de), damit wir uns ein Bild der zu erwartenden Teilnehmerzahl machen können.

### *Ungarische Konversation und Grammatik Stufe I & II*

Nagy [Ort und Zeit nach Vereinbarung]

Ergänzung, Wiederholung und Vertiefung der ungarischen Grammatik. Konversationsübungen anhand ausgewählter Texte der ungarischen Literatur sowie aktueller Presstexte. Stilistische und ästhetische Fragen, verschiedene Situationen des Alltagslebens, Sprachspiele in der geschriebenen und in der Umgangssprache, Hörverstehen. Sprach- und Kulturvermittlung: Alltagskultur der Gegenwart.

Nähere Informationen bei Szilvia Nagy ([szilvia.nagy@campus.lmu.de](mailto:szilvia.nagy@campus.lmu.de))

## Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

### **Elena Skribnik**

Dr. phil., Prof., i.R.,  
Tel.: 2180-1379  
E-Mail: [skribnik@lmu.de](mailto:skribnik@lmu.de)  
Sprechstunde: nach Vereinbarung

**KURZBIOGRAPHIE:** Geb. 1953 in Novosibirsk (Russland). Studium der allgemeinen Sprachwissenschaft, Sinologie, Japanologie und Russistik, im Promotionsstudium Turkologie, Mongolistik und Finnougristik an der Universität Novosibirsk. Magister 1975, Promotion 1979, Habilitation 1989. 1980-2001 wissenschaftliche Mitarbeiterin für Mongolistik, Turkologie und Finnougristik in der Abteilung "Sprachen Sibiriens" am Institut für Philologie der Russischen Akademie der Wissenschaften (Sibirische Abteilung, Novosibirsk); 1997-2001 Vize-Direktorin dieses Instituts. Stipendium der Alexander von Humboldt-Stiftung 1992-93, 1997, DAAD-Gastdozentur in München (1999) und Hamburg (2000). Seit 2001-2019 Professorin für Finnougristik an der Universität München und Leiterin des Instituts.

**ARBEITS- UND FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE:** Wogulisch; syntaktische Typologie, morphologische Kategorien und ihre Funktionen im Satz, Dokumentation und Beschreibung der bedrohten uralischen Sprachen, Ethnologie der uralischen und altaischen Völker Sibiriens.

### **Ingrid Schellbach-Kopra**

Dr. phil., Prof. i.R.,  
Tel.: 2180-3430, -3432; priv. 089 / 30 03 221  
E-Mail: [i.schellbach@lrz.uni-muenchen.de](mailto:i.schellbach@lrz.uni-muenchen.de)  
Sprechstunde: nach Vereinbarung

**ARBEITS- UND FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE:** Fachbezogene Lexikographie, Phraseologie; Vergleichende Folkloristik; Wissenschaftliche und Literarische Übersetzung, Übersetzungswissenschaft; Interkulturelle Thematik.

### **Inge Kreuz**

M.A., Sekretärin  
Tel.: 2180-3430  
E-Mail: [IKreuz@lmu.de](mailto:IKreuz@lmu.de)

**KURZBIOGRAPHIE:** Geb. 1963 in Nürnberg. Studium der Slavistik und Osteuropäischen Geschichte in Erlangen. Magister Artium 1988.

## **Gerson Klumpp**

Prof., Dr. phil.

E-Mail: [klumpp@ut.ee](mailto:klumpp@ut.ee)

Sprechstunde: nach Vereinbarung

### **KURZBIOGRAPHIE:**

Magister in Finnougristik LMU 1994, Dr. phil. LMU 1999, Habilitation LMU 2008. Seit 2011 Professor für Finnougristik an der Universität Tartu. Chefredakteur der Zeitschrift *Linguistica Uralica* (Tallinn).

**ARBEITS- UND FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE:** Kamassisch, Selkupisch, Komi, morphosyntaktische Kategorien, Verbalsysteme, Informationsstruktur, Diskurspartikeln, Sprachkontakte.

## **Gwen Eva Janda**

Dr. phil., Assistentin, Studienberatung

Tel.: 2180-3431

E-Mail: [gwen.janda@lmu.de](mailto:gwen.janda@lmu.de)

Sprechstunde: nV

**KURZBIOGRAPHIE:** Geboren 1984 in Ulm. Studium der Finnougristik, Allgemeinen und Typologischen Sprachwissenschaft sowie der Slavischen Philologie. Magister Artium 2011. 2011 - 2016 Doktorandin der Graduiertenschule Sprache und Literatur LMU München (ehemals LIPP). 2015 - 2017 Projektkoordinatorin DFG-Projekt „Ob-Ugric Database“ (OUIDB).

**ARBEITS- UND FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE:** Ugrische Sprachen, Finnisch, Morphosyntax, Pragmatik.

## **Mária Kelemen**

Dr. phil., Lektorin für Ungarisch

Tel.: 2180-3857

E-Mail: [M.Kelemen@finn.fak12.uni-muenchen.de](mailto:M.Kelemen@finn.fak12.uni-muenchen.de)

Sprechstunde: Di. 14-15

**KURZBIOGRAPHIE:** Geb. 1959 in Szombathely (Ungarn). Studium der Hungarologie sowie der Germanistik (beide im Hauptfach) an der Eötvös-Loránd-Universität Budapest. Abschluss 1983, M.A. Unterricht der ungarischen Literatur und Grammatik sowie der deutschen Sprache an Gymnasien in Budapest und Szombathely. Unterricht des Ungarischen als Fremdsprache an Fachhochschulen in Österreich. Unterricht der deutschen Sprache sowie Ungarisch als Fremdsprache im Sprachenzentrum der Szent-István-Universität Budapest. 1990-99 Mitglied der Staatlichen Prüfungskommission der Zentrale für Fremdsprachen in Budapest. Seit 1999 Lektorin für Ungarisch am Institut für Finnougristik/Uralistik der LMU. Seit dem Sommersemester 2010 Leiterin der Münchner Refendariats- und Praktikantenstelle (im Institut für Finnougristik/Uralistik der LMU) des Faches *Ungarisch als Fremdsprache* der Eötvös-Loránd-Universität Budapest. Promotion 2019.

**ARBEITS- UND FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE:** Deutsch-ungarische kulturelle Beziehungen, Rezeptionsforschung deutscher literaturgeschichtlicher, kultureller Strömungen in Ungarn in der Zeit zwischen 1867 und 1910. Geschichte der Germanistik in Ungarn.

## **Katri Wessel**

M.A., Lektorin für Finnisch

Tel.: 2180-3857

E-Mail: [Katri.Wessel@lmu.de](mailto:Katri.Wessel@lmu.de)

Sprechstunde: Do. 12-13

**KURZBIOGRAPHIE:** Geb.1976 in Kiel. Studium der Fächer Finnougristik, Anglistik und Französisch in Göttingen und Oulu. Magister Artium 2003, 1. Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien 2004. 2003-2006 Lehrtätigkeit am Finnisch-Ugrischen Seminar und am Seminar für Englische Philologie (Abteilung Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft) der Georg-August-Universität Göttingen. Seit Sommersemester 2006 Lektorin für Finnisch am Institut für Finnougristik/Uralistik der Ludwig-Maximilians-Universität.

**ARBEITS- UND FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE:** Lehrmaterialentwicklung; fremdsprachendidaktische Fragestellungen (insbesondere Wortschatz und Wörterbücher, 'multiple literacies', Entwicklung von Schreibkompetenz im Fremdsprachenunterricht, e-learning); finnische Dialekte; finnische Literatur; Schulbuchforschung, interkulturelle Kommunikation, wissenschaftliche und literarische Übersetzung.

## Lehrbeauftragte und Tutoren

### Mia Klee

M.A., Tutorin

E-Mail: [Mia.klee@campus.lmu.de](mailto:Mia.klee@campus.lmu.de)

Sprechstunde nach Vereinbarung

KURZBIOGRAPHIE: Geb. 1990 in Starnberg. Studium der Finnougristik/Uralistik in München, Bachelor 2015; Master 2018. Seit 2018 Promotionsstudium an der LMU.

ARBEITS- UND FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE: Konversationsanalyse, Sprache und Stimme („voicings“), *Constructed Dialogue*, akademisches Schreiben, finnische Sprache.

### Maximilian Murmann

Dr. phil, Lehrbeauftragter, ERASMUS+ Koordination

Tel.: 2180-3432

E-Mail: [Murmann@finn.fak12.uni-muenchen.de](mailto:Murmann@finn.fak12.uni-muenchen.de)

Sprechstunde nach Vereinbarung

KURZBIOGRAPHIE: Geboren 1987 in Treuchtlingen. Studium der Finnougristik, Allgemeinen Sprachwissenschaft und Germanistischen Linguistik in München, Budapest und Helsinki. Magister Artium 2012. Von 2013-2017 Doktorand der Graduiertenschule Sprache und Literatur LMU München (ehemals LIPP) sowie der Universität Helsinki (Cotutelle). Verteidigung der Dissertation 2018. Seit 2015 zuständig für die Administration des Projekts „Integrating Finno-Ugric Studies in Europe“ (Erasmus+). Außerdem freiberufliche Tätigkeit als Übersetzer für finnische und estnische Literatur.

ARBEITS- UND FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE: Finnisch, Estnisch; Kognitive Linguistik, Sprache und Emotion; Übersetzung.

### Szilvia Nagy

Tutorin

E-Mail: [szilvia.nagy@campus.lmu.de](mailto:szilvia.nagy@campus.lmu.de)

Sprechstunde nach Vereinbarung

KURZBIOGRAPHIE: Geb. 1991 in Mezötúr (Ungarn), seit 2015 Studium der Germanistik (Hauptfach) und Sprache, Literatur, Kultur (Nebenfach).

ARBEITS- UND FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE: Erforschung und Analyse verschiedener Strategien des Unterrichts des Ungarischen als Fremdsprache. Jugendsprache kontrastiv: ungarisch-deutsch.

### **Tiia Palosaar**

M.A., Lehrbeauftragte für Estnisch  
Tel.: priv. 0176 / 63 38 28 08  
E-Mail: [tiia.palosaar@gmail.com](mailto:tiia.palosaar@gmail.com)  
Sprechstunde nach Vereinbarung

**KURZBIOGRAPHIE:** Geb. 1977 in Estland. Studium der Finnougristik (HF) in München, Budapest und Helsinki sowie der Sozialpsychologie und der Interkulturellen Kommunikation in München. Magister Artium 2007.

**ARBEITS- UND FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE:** Sprachunterricht Estnisch, Erstellung der Lehrmaterialien.

### **Zsófia Schön**

Dr. phil., Lehrbeauftragte für Chantisch  
Tel.: 2180-3432  
E-Mail: [zsofia.schoen@gmail.com](mailto:zsofia.schoen@gmail.com)  
Sprechstunde nach Vereinbarung

**KURZBIOGRAPHIE:** Geb. 1982 in Pécs (Ungarn). Studium der Ungarischen Literatur und Sprachwissenschaft, sowie der Französischen Literatur und Sprachwissenschaft samt Lehramt an der Eötvös-Lorand-Universität Budapest, 2001–2006, Magister Artium samt Lehramt 2006. Studium der Finnougristik an der Eötvös-Lorand-Universität Budapest, 2004–2009, Magister Artium 2009. Wissenschaftliche Hilfsmitarbeiterin in der Lexikographischen, Lexikologischen Abteilung des Instituts für Sprachwissenschaft der Ungarischen Akademie der Wissenschaften 2007–2009. Promotionsstudium im LIPP (LMU München) zum Thema „Postpositionale Konstruktionen in chantischen (ostjakischen) Dialekten“ 2009–2014, Publikation 2017. Mitarbeit im „EuroBABEL-Projekt“ 2009–2012, sowie 2014–2017 im Projekt „Ob-Ugrische Datenbanken“.

**ARBEITS- und FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE:** Chantisch, Sprachdokumentation.

### **Tobias Weber**

M.A., Tutor  
E-Mail: [Weber.Tobias@campus.lmu.de](mailto:Weber.Tobias@campus.lmu.de)

**KURZBIOGRAPHIE:** Geb. 1994 in Mainz. 2013-2016 B.A. Finnougristik an der LMU München, Auslandssemester 2014 an der Universität Tartu; 2017-2018 MA Language Documentation and Description an der School of Oriental and African Studies, University of London; 2018-2020 Studium MA Finnougristik an der LMU München.

**ARBEITS- UND FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE:** Südestnisch, estnische Dialektologie, Dokumentationslinguistik; legacy materials; Sprachpolitik; Economics of Language.

## **Auslandsstipendien**

### **Sommersprachkurse in Finnland und Ungarn**

Kontaktpersonen sind die Lektorinnen Dr. Mária Kelemen und Katri Wessel, M.A.

### **Erasmus-Programm**

Kontaktperson für Estland (Universitäten Tartu, Tallinn), Finnland (Universitäten Helsinki, Jyväskylä und Turku): Dr. Gwen Eva Janda

Kontaktperson für Ungarn und Italien (Universitäten Budapest ELTE, Debrecen, Piliscsaba PPKE, Szeged, Szombathely und Universität La Sapienza): Dr. Mária Kelemen.

### **ERASMUS+**

Kontaktperson: Dr. Maximilian Murmann



## Übersicht: Studienplan Finnougristik Bachelor

<b>1. Studienjahr (13/18 + 13/18 = 26/36)</b>					
Wintersemester	SWS	ECTS	Sommersemester	SWS	ECTS
<b>Pflichtmodul 1 Grundzüge der Sprache (8 SWS / 9 ECTS)</b>					
P 1.1 <i>Phonetik und Phonologie</i> [Sockelvorlesung]	2	1,5	P 1.3 <i>Grundlagen der Sprachwissenschaft</i> [Sockelvorlesung]	2	1,5
P 1.2 <i>Fachspezifische Übung zur Sockelvorlesung Phonetik und Phonologie</i> [Übung]	2	3	P 1.4 <i>Fachspezifische Übung zur Sockelvorlesung Grundlagen der Sprachwissenschaft</i> [Übung]	2	3
<b>Pflichtmodul 2 Grundlagen der Finnougristik (6 SWS / 12 ECTS)</b>					
P 2.1 <i>Einführung in die Finnougristik Teil 1</i> [Vorlesung]	2	3	P 2.3 <i>Einführung in die Finnougristik Teil 2</i> [Vorlesung]	2	3
P 2.2 <i>Informationskompetenz</i> [Übung]	1	3	P 2.4 <i>Wissenschaftliches Schreiben</i> [Übung]	1	3
<b>Pflichtmodul 3 Grundkurs Große Sprache A und Landeskunde (12 SWS / 15 ECTS)</b>					
P 3.1 <i>Finnisch/Ungarisch 1a</i> [Sprachkurs]	4	4,5	P 3.3 <i>Finnisch/Ungarisch 1b</i> [Sprachkurs]	4	4,5
P 3.2 <i>Landeskunde Finnlands/Ungarns Teil 1</i> [Übung]	2	3	P 3.4 <i>Landeskunde Finnlands/Ungarns Teil 2</i> [Übung]	2	3
Gesamt	13	18	Gesamt	13	18

<b>2. Studienjahr (14/18 + 15/18 = 29/36)</b>					
Wintersemester	SWS	ECTS	Sommersemester	SWS	ECTS
<b>Pflichtmodul 4 Wort- und Satzbau (7 SWS / 9 ECTS)</b>					
P 4.1 <i>Morphologie</i> [Sockelvorlesung]	1	1,5	P 4.3 <i>Syntax</i> [Sockelvorlesung]	2	1,5
P 4.2 <i>Morphologie der finnougrischen Sprachen</i> [Proseminar]	2	3	P 4.4 <i>Syntax der finnougrischen Sprachen</i> [Proseminar]	2	3
<b>Pflichtmodul 5 Aufbaukurs Große Sprache A (8 SWS / 9 ECTS)</b>					
P 5.1 <i>Finnisch/Ungarisch 2a</i> [Sprachkurs]	4	4,5	P 5.2 <i>Finnisch/Ungarisch 2b</i> [Sprachkurs]	4	4,5
<b>Pflichtmodul 6 Grundkurs Große Sprache B und Landeskunde (12 SWS / 15 ECTS)</b>					
P 6.1 <i>Ungarisch/Finnisch 1a</i> [Sprachkurs]	4	4,5	P 6.3 <i>Ungarisch/Finnisch 1b</i> [Sprachkurs]	4	4,5
P 6.2 <i>Landeskunde Ungarns/Finnlands Teil 1</i> [Übung]	2	3	P 6.4 <i>Landeskunde Ungarns/Finnlands Teil 2</i> [Übung]	2	3
<b>Pflichtmodul 7 Finnisch-ugrische Literaturen (2 SWS / 3 ECTS)</b>					
P 7.1 <i>Einführung in die finnisch-ugrischen Literaturen Teil 1</i> [Vorlesung]	1	1,5	P 7.2 <i>Einführung in die finnisch-ugrischen Literaturen Teil 2</i> [Vorlesung]	1	1,5
Gesamt	14	18	Gesamt	15	18

3. Studienjahr (13 ~14/18 + 11 ~ 12/30 = 25/48)					
Wintersemester	SWS	ECTS	Sommersemester	SWS	ECTS
<b>Pflichtmodul 8 Sprachbedeutung und Sprachgebrauch (7 SWS / 9 ECTS)</b>					
P 8.1 <i>Semantik, Lexikologie, Lexikographie</i> [Sockelvorlesung]	2	1,5	P 8.3 <i>Pragmatik, Soziolinguistik, Rhetorik</i> [Sockelvorlesung]	1	1,5
P 8.2 <i>Fachspezifische Übung zur Sockelvorlesung Semantik, Lexikologie, Lexikographie</i> [Übung]	2	3	P 8.4 <i>Fachspezifische Übung zur Sockelvorlesung Pragmatik, Soziolinguistik, Rhetorik</i>	2	3
<b>Pflichtmodul 9 Finnisch-ugrische Soziolinguistik und Ethnographie (4 SWS / 6 ECTS)</b>					
P 9.1 <i>Grundzüge der finnisch-ugrischen Soziolinguistik und Ethnographie Teil 1</i> [Vorlesung]	2	3	P 9.2 <i>Grundzüge der finnisch-ugrischen Soziolinguistik und Ethnographie Teil 2</i> [Vorlesung]	2	3
<b>Pflichtmodul 10 Aufbaukurs Große Sprache B (4 SWS / 9 ECTS)</b>					
P 10.1 <i>Ungarisch/Finnisch 2a</i> [Sprachkurs]	4	4,5	P 10.2 <i>Ungarisch/Finnisch 2b</i> [Sprachkurs]	4	4,5
<b>Pflichtmodul 11 Sprachvertiefung (8 SWS / 12 ECTS)</b>					
<b>Aus diesem Modul müssen pro Semester 2 (insgesamt 4) Wahlpflichtlehrveranstaltungen gewählt werden.</b>					
WP 11.1.1 <i>Sprache C Teil 1</i> [Sprachkurs]	4	3	WP 11.2.1 <i>Sprache C Teil 2</i> [Sprachkurs]	4	3
WP 11.1.2 <i>Strukturkurs Kleine Sprache Teil 1</i> [Übung]	2	3	WP 11.2.2 <i>Strukturkurs Kleine Sprache Teil 2</i> [Übung]	2	3
WP 11.1.3 <i>Vertiefungskurs Große Sprache B: Ungarisch 3</i> [Sprachkurs]	2	3	WP 11.2.3 <i>Vertiefungskurs Große Sprache A: Finnisch 3</i> [Sprachkurs]	2	3
WP 11.1.4 <i>Anwendungsorientierte Übung Finnisch</i> [Übung]	2	3	WP 11.2.4 <i>Anwendungsorientierte Übung Ungarisch</i> [Übung]	2	3
WP 11.1.5 <i>Multimediale Ressourcen</i> [Übung]	2	3	WP 11.2.5 <i>Blockseminar zu einem Forschungsgebiet der Finnougristik</i> [Übung]	1	3
WP 11.6 <i>Blockseminar zu einem Schwerpunktthema der Finnougristik</i> [Übung]	1	3			
<b>Pflichtmodul 12: Abschlussmodul (12 ECTS)</b>					
			P 12.1 <i>Disputation</i>	-	2
			P 12.2 <i>Bachelorarbeit</i>	-	10
Gesamt	13	18	Gesamt	12	30

## Übersicht: Studienplan Finnougristik Master 2018

Modul	ECTS	Lehrveranstaltung	ECTS	SWS	
<b>1. Fachsemester (Wintersemester)</b>					
P1 Neue Tendenzen in der Sprachwissenschaft	9	P 1.1	Aktuelle Theorien in der Linguistik [Vorlesung]	6	2
		P 1.2	Seminar zur Vorlesung Aktuelle Theorien in der Linguistik [Seminar]	3	2
P2/I Uralistische Ethnographie und Soziolinguistik		P 2.1	Uralistische Ethnographie und Soziolinguistik (Teil 1) [Vorlesung]	6	2
P3 Aktuelle hungarologische Forschungsthematiken	6	P 3.1	Aktuelle Probleme der Hungarologie [Seminar]	6	2
P4/I Weitere uralische Sprachen		P 4.1	Weitere uralische Sprachen 1 [Übung]	3	2
Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 und WP 2 ist ein Modul zu wählen. Alternativ zu WP 1 oder WP 2 können aus dem Gemeinsamen Geistes- und Sozialwissenschaftlichen Profilbereich Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 6 ECTS-Punkten gewählt werden. Dabei sollen im 1. und 2. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von jeweils 3 ECTS-Punkten gewählt werden. Die Wahlpflichtmodule WP Fiu 1 und WP Fiu 2 dürfen nicht gewählt werden. Es darf nur entweder aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 und WP 2 oder aus dem Gemeinsamen Geistes- und Sozialwissenschaftlichen Profilbereich gewählt werden.					
WP1/I Profilierungsmodul Finnisch		WP 1.1	Konversation 1 – Finnisch [Übung]	3	2
WP2/I Profilierungsmodul Ungarisch		WP 2.1	Konversation 1 – Ungarisch [Übung]	3	2
Aus den Wahlpflichtmodulen WP 3 bis WP 19 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 24 ECTS-Punkten zu wählen. Dabei sollen im 1. und 2. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von jeweils 3 ECTS-Punkten und im 3. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 ECTS-Punkten gewählt werden.					
WP3/I Spezialisierungsmodul Finnisch A		WP 3.1	Vertiefungskurs 1 – Finnisch [Sprachkurs]	3	2
WP4/I Spezialisierungsmodul Ungarisch A		WP 4.1	Vertiefungskurs 1 – Ungarisch [Sprachkurs]	3	2
WP5/I Spezialisierungsmodul Estnisch A		WP 5.1	Sprachkurs Estnisch 1 [Sprachkurs]	3	2
WP6/I Spezialisierungsmodul Estnisch B		WP 6.1	Sprachkurs Estnisch 3 [Sprachkurs]	3	2
WP7/I Spezialisierungsmodul weitere uralische Sprache A		WP 7.1	Vertiefung 1 – weitere uralische Sprache [Übung]	3	2
WP8/I Spezialisierungsmodul Kontaktsprache A		WP 8.1	Sprachkurs 1 – Kontaktsprache [Sprachkurs]	3	2
WP9/I Spezialisierungsmodul Kontaktsprache B		WP 9.1	Struktursprache 1 – Kontaktsprache [Übung]	3	2
<b>2. Fachsemester (Sommersemester)</b>					
P2/II Uralistische Ethnographie und Soziolinguistik	9	P 2.2	Uralistische Ethnographie und Soziolinguistik (Teil 2) [Vorlesung]	3	2
P4/II Weitere uralische Sprachen	6	P 4.2	Weitere uralische Sprachen 2 [Übung]	3	2
P5 Aktuelle fennistische Forschungsthematiken	6	P 5.1	Aktuelle Probleme der Fennistik [Seminar]	6	2
P6 Sockel Linguistik I	6	P 6.1	Vorlesung zu Themen der Linguistik 1 [Vorlesung]	6	2
P7/I Schwerpunkte der gegenwärtigen Sprachwissenschaft		P 7.1	Forschungsschwerpunkte der Finnougristik [Seminar]	6	2
Auswahlregeln für WP 1 und WP 2 s.o. 1. Fachsemester.					
WP1/II Profilierungsmodul Finnisch	6	WP 1.2	Konversation 2 – Finnisch [Übung]	3	2

WP2/II Profilierungsmodul Finnisch	6	WP 2.2	Konversation 2 – Ungarisch [Übung]	3	2
Auswahlregeln für WP 3 bis WP 19 s.o. 1. Fachsemester.					
WP3/II Spezialisierungsmodul Finnisch A	6	WP 3.2	Anwendungsorientierte Übung – Finnisch [Übung]	3	2
WP4/II Spezialisierungsmodul Ungarisch A	6	WP 4.2	Anwendungsorientierte Übung – Ungarisch [Übung]	3	2
WP5/II Spezialisierungsmodul Estnisch A	6	WP 5.2	Sprachkurs Estnisch 2 [Sprachkurs]	3	2
WP6/II Spezialisierungsmodul Estnisch B	6	WP 6.2	Sprachkurs Estnisch 4 [Sprachkurs]	3	2
WP7/II Spezialisierungsmodul weitere uralische Sprache A	6	WP 7.2	Vertiefung 2 – weitere uralische Sprache [Übung]	3	2
WP8/II Spezialisierungsmodul Kontaktsprache A	6	WP 8.2	Sprachkurs 2 - Kontaktsprache [Sprachkurs]	3	2
WP9/II Spezialisierungsmodul Kontaktsprache B	6	WP 9.2	Strukturkurs 2 - Kontaktsprache [Übung]	3	2
WP10 Spezialisierungsmodul Finnisch B	3	WP 10.1	Vertiefungskurs 2 - Finnisch [Sprachkurs]	3	2
WP11 Spezialisierungsmodul Ungarisch B	3	WP 11.1	Vertiefungskurs 2 - Ungarisch [Sprachkurs]	3	2
<b>3. Fachsemester (Wintersemester)</b>					
P7/II Schwerpunkte der gegenwärtigen Sprachwissenschaft	12	P 7.2	Vertiefung Finnougristik [Seminar]	6	2
P8 Sockel Linguistik II	6	P 8.1	Vorlesung zu Themen der Linguistik 2 [Vorlesung]	6	2
Auswahlregeln für WP 3 bis WP 19 s.o. 1. Fachsemester.					
WP12 Spezialisierungsmodul Linguistik	3	WP 12.1	Seminar zur Linguistik [Seminar]	3	2
WP13 Spezialisierungsmodul Finnisch-ugrische Literaturen A	3	WP 13.1	Seminar zur Literaturwissenschaft [Seminar]	3	2
WP14 Spezialisierungsmodul Finnisch-ugrische Literaturen B	3	WP 14.1	Vorlesung zu Themen der Literaturwissenschaft [Vorlesung]	3	2
WP15 Spezialisierungsmodul Methodologie	3	WP 15.1	Seminar zur Methodologie [Seminar]	3	2
WP16 Spezialisierungsmodul weitere uralische Sprache B	3	WP 16.1	Vertiefung 3 – weitere uralische Sprache [Übung]	3	2
WP17 Spezialisierungsmodul weitere Kontaktsprache A	3	WP 17.1	Sprachkurs – weitere Kontaktsprache [Sprachkurs]	3	2
WP18 Spezialisierungsmodul weitere Kontaktsprache B	3	WP 18.1	Strukturkurs – weitere Kontaktsprache [Übung]	3	2
WP19 Spezialisierungsmodul Datenstrukturierung	6	WP 19.1	Theorie der Datenstrukturierung [Vorlesung]	3	1
		WP 19.2	Übungen zur Datenstrukturierung [Übung]	3	1-2
<b>4. Fachsemester (Sommersemester)</b>					
P9 Abschlussmodul	30	P 9.1	Masterarbeit	25	-
		P 9.2	Disputation	5	-